

respektlose Schüler im Förderunterricht

Beitrag von „Kathys99“ vom 1. Oktober 2021 18:22

Hallöchen 😊

Ohne groß um den heißen Brei zu reden erläutere ich einmal mein Problem und hoffe hier auf hilfreiche Tipps und Antworten zu stoßen.

Und zwar bin ich Studentin für Gymnasiallehramt im 7. Semester (Englisch und Kunst) und habe mich momentan selbstständig um einen Platz an einer Oberschule beworben um dort Nachhilfe/Förderunterricht zu geben. Schön und gut, ich sammle auf jeden Fall eine Menge Erfahrung aber jetzt ist es so, dass meine 9. Klasse (gemischt aus 12 lernschwachen Schülern der ganzen Klassenstufe) unglaublich respektlos mit mir umgeht. Nicht nur, dass ich nie weiß wer kommt, manchmal stehe ich nur vor 5 Schülern, die Eltern wurden bisher immer kontaktiert vom Sekretariat wenn ein Schüler gefehlt hat. Es wird mit Flaschen und Papier rumgeschmissen, auf Anweisungen wie: "setz dich ordentlich auf deinen Stuhl, nicht auf den Tisch" oder Aufforderungen zum Mitarbeiten bekomme ich oftmals sarkastische Sprüche, Augenverdrehen oder auch oft Verweigerungen. Die Schüler verweigern das Arbeiten an Aufgaben, zB. sollten die Kinder einen Text schreiben welchen ich einsammle um zu korrigieren, nicht zum Benoten, ich habe teilweise leere Blätter in die Hand gedrückt bekommen trotz Ermahnung.

Mir sind als Nachhilfelehrerin ein wenig die Hände gebunden. Ich gebe keine Hausaufgaben auf, Konsequenzen für fehlende Arbeit kann ich sowieso nicht wirklich aufstellen, schließlich besitze ich weder Klassenbuch, noch Nummern der Eltern, vor die Tür setzen darf ich rechtlich gesehen nicht (Aufsichtspflicht)...

Diese Erfahrung macht mir den Lehrerberuf leider etwas madig. Zwar unterrichte ich in Zukunft nicht an Oberschulen sondern Gymnasien aber ich denke auch da ist es mittlerweile nicht anders. Die Sache ist: ich mag das Vorbereiten von Unterrichtsstunden, ich versuche so nah wie möglich an der Lebenswirklichkeit der Schüler zu arbeiten, so sollten sie zB. einen Text über Minecraft lesen und verfassen, ich habe Fake Twitter Tweets verfasst und als Dialog Aufgabe genutzt, demnächst soll es eine listening Aufgabe zum Thema Video Games geben (beim Kennenlernen stellte sich heraus dass die meisten in ihrer Freizeit Videospiele spielen). Der Höhepunkt war nun, dass ich nebenbei gehört habe wie ein Schüler meinte "bruder die nervt mich", auf mich bezogen. Ich weiß solche Sprüche und Klassen gehören zum Lehreralltag dazu, aber es ist doch demotivierend sich den A**** aufzureißen für interessantes Unterrichtsmaterial, um dann von den Schülern verarscht zu werden. Langsam habe ich das Gefühl, dass es an mir liegt, vielleicht bin ich zu nett, ich versuche viel zu loben, kann mich dann aber nicht durchsetzen wenn jemand respektloses Verhalten an den Tag legt. Hat jemand auch schonmal solche Erfahrungen gemacht?